

## Schaltberechtigung

22. - 23. Januar 2014     04. - 05. März 2014  
 29. - 30. April 2014     03. - 04. Juni 2014

Firma

Name

Vorname

Abteilung

Straße/Postfach

Postleitzahl/Ort

Tel.

Fax

E-Mail

- ja     nein

VDE Mitglied

Mitgliedsnummer

Datum

rechtsverb. Unterschrift/  
Stempel der Firma

**Teilnehmergebühr:** (enthalten sind Seminarunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen, Preise zzgl. MwSt.)

- VDE-Mitglieder    660,00 €  
 Nichtmitglieder    720,00 €  
 DIN VDE 0105-100    60,00 €

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Teilnehmergebühr an!

Unsere AGB finden Sie auf der unten angegebenen Homepage.

### VDE Seminare

Frau Stephanie Koch

Stresemannallee 15 · 60596 Frankfurt

Tel.: 0 69/63 08-293 · Fax: 0 69/63 08-143

stephanie.koch@vde.com

www.vde.com/seminare

## VDE SEMINARE®



© Siemens

NORMEN UND SICHERHEIT

## Schaltberechtigung für Mittel- und Hochspannungsanlagen

### Fachkurseseminar mit Praktikum

Theoretische und praktische Unterweisung für den Erhalt und die Erteilung der Schaltberechtigung

**22. - 23. Januar 2014**

**04. - 05. März 2014**

**29. - 30. April 2014**

**03. - 04. Juni 2014**

Offenbach am Main

# VDE

## Kurzübersicht

In allen elektrischen Anlagen wird geschaltet. Gefährdungspotenziale sind vorhanden, darum müssen "Regeln" beachtet werden, um sicher und gefahrlos an elektrischen Betriebsmitteln arbeiten zu können. EFK mit der Befähigung zum Schalten vor Ort sind erforderlich. Grundpflichten des Unternehmers sind, seinen Betrieb "rechtssicher" zu organisieren, die zukünftigen Schaltberechtigten- Elektrofachkräfte auszuwählen, zu schulen, Verantwortung zu delegieren, die Schaltberechtigung zu erteilen, bis hin zum Einsatz und zur Aufsicht der befähigten Fachkräfte im Betrieb. Das Betreiben, Bedienen und Arbeiten an oder in elektrischen Anlagen birgt Gefahren und bedarf umfangreicher Kenntnisse, die auch regelmäßig aufgefrischt werden müssen.

**Am ersten Tag** wird gebündeltes Know-how der erforderlichen Unfallverhütungsvorschriften, Europeanormen, VDE-Bestimmungen und der wichtigen TRBS vermittelt. Netzbetriebsweisen, Schaltgeräte, Anlagenbauweisen, Personen-Schutzmaßnahmen, Verhaltensregeln bei Störungen und Unfällen werden dargestellt. Eine Zielvereinbarung zum Selbstschutz sowie Fehlschaltungsverhütung und Arbeitsanweisungen werden erarbeitet. Durch Filmbeiträge werden die Gefahren des elektrischen Stromes und das sichere Freischalten nach den "FÜNF SICHERHEITSREGELN" praxisgerecht vorgeführt.

**Am zweiten Tag** ist Gelegenheit geboten, bei einem namhaften Hersteller, Schalthandlungen an verschiedenen Anlagentypen gefahrlos zu trainieren.

## Zielsetzung

Zielsetzung ist, die erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse zu trainieren und zu festigen, um im Unternehmen die Schaltberechtigung nach örtlicher Unterweisung erteilt zu bekommen. **Für den Erhalt der Schaltberechtigung dient der Lehrgang als Fachkundenachweis entsprechend BGV A1 §4 und ArbSchG §12.**

## Zielgruppe

Führungskräfte, Ingenieure, Elektromeister/ Techniker, Monteure, Schaltberechtigte, zukünftige Schaltberechtigte, Elektrofachkräfte in Energiedienstleistungsunternehmen, Elektrizitäts- und Stadtwerken, Industriebetrieben sowie Windkraftanlagenbetreiber.

## Programm

### 1. Tag Theorie

Zielsetzung: NULL Unfälle - NULL Fehlschaltungen ● Rechtliche Grundlagen für eine rechtssichere Organisation im Unternehmen ● Anforderungsprofil eines Schaltberechtigten ● Vorgehensweise zur Befähigung, Erteilung und Gültigkeit der Schaltberechtigung ● Unfallverhütungsvorschrift BGV A1, BGV A3, ArbSchG, TRBS 1111 "Gefährdungsbeurteilung", BGV A8, Europeanormen und VDE-Bestimmungen ● Grundlagen der Energieverteilung, Netzformen, Trafoparallelbetrieb, Fehlerarten, Schaltgeräte, Schaltanlagenbauarten, Nachrüstpflicht, SF<sub>6</sub> gas- und luftisolierte Schaltanlagen, Personenschutz für Bediener, ● Leitfaden für Schalthandlungen und Arbeitsanweisung ● Die neue VDE 0105-100 "Betrieb elektrischer Anlagen" mit dem Schwerpunkt: "Arbeitsmethoden" (u.a. die "Fünf Sicherheitsregeln") ● Persönliche Schutzausrüstung, Gefahren und Auswirkungen des elektrischen Stromes ● Begriffserklärungen ● Durchführung von Schaltfolgen ● Fehlschaltungs-Analyse und -Verhütung

### 2. Tag Praxis

- Ausarbeitung unterschiedlicher Freischaltungsaufgaben für Arbeiten an Transformatoren, Kabeln und im Schaltfeld
- Kennenlernen und praktisches Training an verschiedenen Luft- und SF<sub>6</sub>-gasisolierten Last- sowie Leistungsschaltanlagen im Versuchsfeld eines Schaltanlagenherstellers. Besichtigung einer modernen Schaltanlagenfabrik.
- Filmbeiträge veranschaulichen die Thematik

## Referent

- **Dipl.-Ing. Euro-Ing. P. Pusch**

## Zeit

1. Tag: 10:00 bis 17:00 Uhr
2. Tag: 08:30 bis 15:00 Uhr

## Unterrichtsmaterial

Jeder Teilnehmer erhält das Buch "Schaltberechtigung für Elektrofachkräfte" aus dem VDE-Verlag.

Die als Grundlage dienende Norm VDE 0105-100 erhalten Seminarteilnehmer - falls gewünscht - zum ermäßigten Preis.